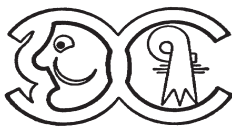


Dupf-Club Basel

Alti Garde
Fasnacht 2019



#Häschtägg Männersinn Drägg

Uns Männer pfyfft e yysige Wind ins Gsicht,
s Wasser stoot is bis zem Graage,
dr Eerger laschtet mit vollem Gwicht,
und d Schuld druggt bleischwäär uff e Maage,
denn unseri Herrschaft schyynt beändet,
s Blatt het sich zem Schlächte gwändet.

Kai Wunder, denn es sinn d Fraue,
wo wättere geege is Heere,
wo is Voorwiirf um d Oore haue
und sich luutstaargg beschweere.
Si schuume vor luuter Wuet,
finde an is Männer nyt me guet.

Mir syyge e lüschterns Pagg,
dängge numme an das Aine
und gratze derbyy am Sagg,
Aastand haig vo uns jo kaine.
Kuum gseen mir e Frau,
benämme mir is wien e Sau.

Däm laschterhafte männligg Gschlächt,
fordere eso rabiati Emannze,
sott me mit Fueg und Rächt,
e weeneli uff de Aier ummedanze,
und behaupt, gheert me si schreie,
sett me die Gryysel in Keerricht gheie.

Männer syyge Abfall, Mischt, Drägg,
syyge Sondermüll, toxisch kontaminiert,
gheere entsorgt, gheere rigoroos ewägg
und am beschte unterirdisch deponiert
oder mir ände, was guet meeglig isch
vilicht no als Fueter fir d Fisch.

Uns faart dr Schregg in d Gliider,
mir finde das e weeneli drastisch,
jetzt sinn mir iine uffsmool z wiider,
si finde is gar nimm eso fantastisch,
und gwissi Daame fordere wehemännt:
«Setzed dääre Männerwält en Änd!»

Denn wett sich e Frau emoll vermeere
oder sunscht e friwools Vergniege haa,
wurd e primitive Käärli numme steere,
das gieng au ganz guet ooni dr Maa,
zletschtamänd ka si jo in Spittel goo
und sich kinschtlig befruchte loo.

Mini Herre, die Gryyse isch desaschtröös,
unseri Männerglygge isch in akuter Gfoor,
und unsere Bestand dezimiert sich böös,
in dr Natur käämte mir kuum mee voor,
Uff dr Stroos gäbts kaini Männer mee,
me kennt is numme no im Zolli gsee.

Was fir schreggligi Visioone,
do griegsch grad Ranzepfyffe,
und mir maine, s duet sich loone,
mir wurde d Iniziative ergryffe,
um dääne militantte Fraue z zaige,
was fir tolli Wääse si an is haige.

Dr Maa sett me nei konschtruiere,
nei erfinde, alli Fäälere eliminiere,
die gruusige Gedangge liquidiere
s Hirni ganz nei brogrammiere,
und är wurdie wie nei ufferstoo
und kennt sogar iber s Wasser goo.
Mir stygge wie d Phenix us dr Äsche,
suffe s Bier nie mee us dr Fläsche,
glüüteret und moralisch unbefläggt,
zue Fraue sinn mir numme no korräggt,
luege in d Auge, nimm uff d Brischt,
unterdrugge alli sexuelle Glischt,
betrachte d Fraue als gschlächtsneitraal,
alles anderi wäär e fataals Signaal.
Dr Huushalt isch jetzt unseri Domääne,
das mues me nit speziell erwääne,
nach em Fyyroobe wird butzt und kocht
aaschliessend dr Mischt use brocht,
au d Kinder sinn jetzt unseri Sach,
dorum gweenet eich an dä Grach
und dr verschisseni Windle-Gschmagg,
laider goot das aim bald uff e Sagg.
Also kaufet eich e bliemledi Yoga-Matte,
diend emmene Guru e Bsuech abstatte,
geend in eich, diend eiri Mitti sueche,
wärdet sanft, heered uff furze und flueche,
au d Neegel settet iir mee pflääge
und es spricht iberhaupt nyt gääge
e baar Stund bi dr Gwaffeese z hogge
fir e baar Sträänli Mesch in de Logge.
Eppis isch fir dä Wandel au wichtig,
sunscht glappt das nit eso richtig,
denn scheeni Glaider und Schue
gheere nämmlig au derzue.
Also ab in d Stadt go schoppe,
zwanzig Lääde ooni z stoppe,
vo Bally iber Chanel bis Hermés
und tyre Schmugg firs Dekolltee,
bis d Greditkaarte in Flamme stoot
und dehai nyt me in Kaschte goot.
Das alles wäär jo guet und rächt,
mir Männer sinn nimm so schlächt,
aber ains miesst me dringend no glääre,
epp mir im Spittel oder dehaime gebääre.

Jä, mini liebe Fraue, iir sind am Zyyt,
jetzt händ dr is, wie dr is händ welle,
vom männlig Wääse blyybt nimm vyyt,
s git numme no bravi und nätti Gselle,
ooni Aier, ooni Kannte und Egge,
settigi, wo me ka in Mischtsagg stegge.

**D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz
isch vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!**

Wotsch dä Zeedel loose, duesch dä QR scanne ↓

Wotsch leere drummlen oder pfyffe?

Am Fryttignoomidaag, em 15. und am Samschtig, em 16.
Meerze, kasch uff em Barfi go schnubbere!

Dert kasch dy au informiere, zem Byschbyl iber d Drummel-
und Pfyfferschuel bim: Dupf-Club Basel Jungi Garde!

An de baide Samschtignoomidääg, em 16. Meerze und am
23. Meerze, ka me vo 2 bis 4 diräggt in Dupf-Club-Käller

koo und sich in d Drummel- oder Pfyfferschuel ko aamälde: Pfäffergässli 8



<http://www.dupf-club-alti-garde.ch>

Dreispietz Druck, Basel